

Leipzig wächst und braucht Kies?

Nach der Argumentation des Wirtschaftsflügels der Stadträte (CDU, FDP, AfD) und natürlich der GP Papenburg AG braucht Leipzig **4 bis 5 Millionen Tonnen Kies im Jahr**.

Was wird denn an Gesteinsrohstoffen benötigt? – ein kleine Rechnung

(Quelle: [Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V.](#))

Gesteinsrohstoffe sind neben Kies auch Sand, Naturstein, Kalkstein und Gips.

Zum Bau von z.B.	werden diese Mengen an <u>Gesteinsrohstoffen</u> benötigt.	Somit kann aus 4 Mio. Tonnen <u>Gesteinsrohstoffen</u> pro Jahr entstehen
1 EFH mit Keller	208 t	19.230 EFHs m. Keller oder
1 EFH ohne Keller	105 t	38.095 EFHs oh. Keller oder
1 MFH mit Keller	701 t	5.706 MFHs m. Keller (ca. 90.000 Wohneinheiten) oder
1 MFH ohne Keller	606 t	6.600 MFHs oh. Keller oder
1 Brücke (Durchschnitt)	21.000 t	190 Brücken oder
1 km Bundesstraße	87.000 t	45 km Bundesstraßen oder
1 km Kreisstraße	23.000 t	174 km Kreisstraßen oder
1 km Radweg	11.000 t	363 km Radwege

Und wie ist die Situation in Leipzig?

Dem gegenüber stehen z.B. für Leipzig die im Jahr 2016 entstandenen Wohnungen.

(Quelle: Stadt Leipzig „[Kleinräumiges Monitoring der Stadtentwicklung](#)“ Seite 23):

- bei Ein- bzw. Zweifamilienhäusern – 359 Baugenehmigungen
- bei Mehrfamilienhäusern – 1.927 Wohneinheiten (sowohl Neubau als auch Bestandssanierung)

Fazit

Auch wenn gebetsmühlenartig der Satz vom Glauben an mindestens 4 Mio. Tonnen Kies/Jahr ständig wiederholt wird und in diesem Zusammenhang auch suggeriert wird, dass wir Rückmarsdorfer die Entwicklung der Stadt Leipzig behindern würden, wird dieser Glaubenssatz nicht automatisch zur Realität.